

C. Europa.

(10 Mill. qkm, 391,8 Mill. E., 39 auf 1 qkm.)

Überblick.

(Nordkap 71° n. Br., Nordöstlicher Ural 67° ö. v. Gr., Kap Tarifa 36° n. Br., Südküste von Kreta 35° n. Br., Kap Roca 9° 30' w. v. Gr., NW-Spitze von Island 24° 15' w. v. Gr.)

1. Land und Flächengliederung. Europa liegt in der Mitte der Landhalbkugel. Als sein mittellster Breitenkreis kann der 51. angesehen werden, der ungefähr die größte westöstliche Breite des Erdteils bezeichnet. Als mittleren Meridian betrachtet man den 15. ö. v. Gr.*) An seiner breiten Ostseite hängt Europa mit Asien zusammen, grenzt im N. an das Eismeer, im W. an den Atlantischen Ozean, im S. an das Mittelmeer und Schwarze Meer, an die Manytsch-Niederung n. vom Kaukasus und an den Kaspisee. Die größte Ausdehnung hat Europa von SW. nach NO., vom Kap Vicente bis zum Karischen Meer. Diese Linie beträgt 5500 km. Das Nordkap ist von dem ziemlich unter gleicher ö. Länge gelegenen Kap Matapan 3900 km entfernt. Von der gesamten Landmasse nimmt Europa 7% ein und ist 18¹/₂ mal so groß als das Deutsche Reich.

Europa ist der gegliedertste aller Erdteile. Die Glieder verhalten sich zum Kumpf des Erdteils wie 1:2. Am meisten gegliedert erscheint der ozeanische Nordwesten und der mediterrane Süden des Erdteils. Der Atlantische Ozean dringt im N. und im S. Europas je mit einem vielgegliederten Mittelmeere in das Festland, im N. mit der Ostsee, im S. mit dem Mitteländischen Meer. In der Nordsee ist dem NW. des Erdteils ein großes Randmeer vorgelagert. Dazu kommt im W. noch der offene Meerbusen von Biscaya.

Die Halbinseln und Inseln Europas sind — abgesehen von Landvorsprüngen und Kleininseln — so ausgedehnt und derart vom Kumpf abgeschnürt und abgegliedert, daß sie ganzen Völkern zur Heimat geworden sind. Im ozeanischen Nordwesteuropa sind in dieser Hinsicht zu nennen die Halbinseln Finnland und Skandinavien, Fäland und die Dänischen Inseln, Island, der Britische Archipel und die Bretagne. Die Britischen Inseln sind dem NW. des Erdteils in ähnlicher Weise vorgelagert wie der Japanische Archipel dem O. Asiens. Die drei f. Halbinseln Europas, die Pyrenäen-, Apennin- und die Balkan-Halbinsel mit der vorgelagerten

*) Dieser Meridian ist der Hauptmeridian für die „Mitteluropäische Zeit.“ — Als mittellsten Meridian kann man auch den 17. ö. v. Gr. auffassen, der die germanisch-romanische Welt Westeuropas von der slavischen Osteuropas trennt.